

Empfangen der Wahrheit verpflichtet...

Verbreitet Licht und klärt eure Mitmenschen auf

6. März 1957 - Botschaft 6777 von Jesus durch Bertha Dudde

Gott führt euch ein in die Wahrheit... euer Denken wird recht gerichtet, es wird euch alles verständlich, euer Daseinsanlaß und sein Zweck wird euch erklärt, alles was zuvor dunkel war, hellt sich auf. Und so wird auch eure Erdenaufgabe von euch erkannt, die ihr in der Wahrheit steht. Aber ihr könntet auch erkennen, in welcher Dunkelheit die Mehrzahl der Menschen dahingeht und wie verkehrt deren Denken und Trachten ist.

Und weil ihr selbst in der Gnade lebt, die Wahrheit zu empfangen, so erwächst euch auch daraus eine Verpflichtung... Licht in diese Dunkelheit hineinzutragen und den Mitmenschen Aufklärung zu bringen über ihren Daseinszweck und ihre Erdenaufgabe. Denn wenngleich ihnen das Wissen mangelt, das ihr selbst besitzt, so ist es doch nötig, den Zweck ihres Lebens zu erreichen, und sie können es auch, wenn sie nur dem göttlichen Willen gemäß ihren Lebenswandel führen, wenn sie sich bemühen, in der Liebe zu leben zu Gott und zum Nächsten. Erfüllen sie nur diese zwei Gebote der Gottes- und Nächstenliebe, dann wird sich auch die Dunkelheit lichten, in der sie noch wandeln, und dann wird auch ihnen stets mehr Licht geschenkt werden können.

Und kein Mensch wird es leugnen können, daß Dunkelheit kein begehrenswerter Zustand ist, jeder Mensch wird sich wohler fühlen im Licht des Tages als in der Dunkelheit der Nacht. Aber die Menschen wissen es nicht, daß geistig in ihnen Nacht ist, daß das Licht, das irdisch ihnen leuchtet, nicht ihren Seelenzustand erhellt, sie wissen nicht, daß sie in tiefster Nacht hinübergehen in das jenseitige Reich, wenn sie in diesem Zustand die Erde verlassen. Sie wissen nicht, daß ihre Gedanken völlig verwirrt sind in jenem Reich, wenn sie nicht zuvor schon ein kleines Licht in sich aufgenommen haben, mit dem sie sich dann weiterhelfen können, durch das sie den rechten Weg finden, der sie auch drüben noch zur Höhe führen kann.

Völlig lichtlos einzugehen in das jenseitige Reich ist ein furchtbares Los für die Seele, und lichtlos ist sie, solange sie ohne Wahrheit, ohne Erkenntnis ist über sich selbst und ihr Verhältnis zu Gott. Und wenn ihr im Erdenleben schon darüber Aufschluß gegeben werden kann, wenn der Mensch versucht, seine Gedanken zu klären und zu Gott in das rechte Verhältnis einzutreten, dann kann er schon ein Plus verzeichnen für die Ewigkeit, dann betritt er das geistige Reich mit einem kleinen Lichtstrahl, und er wird sich leichter zurechtfinden und dankbar sein, wenigstens diesen Lichtgrad auf Erden gewonnen zu haben.

Und dazu sollet ihr euren Mitmenschen verhelfen, die ihr selbst schon von Gott ein Licht empfangen habt, die ihr selbst wisset um Gottes Liebe zu all Seinen Geschöpfen, daß Er allen das Licht der Wahrheit zutragen möchte, die es nur annehmen wollen. Bietet Ihm eure Mitarbeit an, seid für Ihn als Lichtträger tätig, rettet die Mitmenschen vor jenem entsetzlichen Los tiefster Finsternis, und verhelft ihnen dazu, daß sie einige Lichtstrahlen auffangen vom göttlichen Liebelicht, indem ihr ihnen Sein Wort vermittelt, indem ihr ihnen ihren Daseinszweck verständlich zu machen sucht und sie anregt, selbst mit Dem in Verbindung zu treten, Der sie erschaffen hat, indem ihr es ihnen glaubhaft zu machen sucht, daß ihr Gott und Schöpfer auch ihr 'Vater' sein will und als 'Vater' Sich auch an euch erwiesen hat durch Seine Gnadengabe, daß Er in euch ein Licht entzündete aus Liebe.

Versucht es, euren Glauben auch auf eure Mitmenschen zu übertragen, und erkläret es ihnen, daß nur die Liebe ausschlaggebend ist, ob sie ihr Ziel auf Erden erreichen oder nicht. Und weiset sie immer wieder hin zu Jesus Christus, Der dafür am Kreuz gestorben ist, daß jeder Mensch sein

Ziel erreichen kann, wenn er es will, daß also nur der Wille bereit zu sein braucht, Licht und Kraft im Übermaß entgegenzunehmen, daß Jesus Christus Selbst das Licht gebracht hat auf die Erde, um den Menschen aus der Finsternis den Weg zu zeigen nach oben, zum Ewigen Licht.

Warnet eure Mitmenschen vor der Gleichgültigkeit ihren Seelen gegenüber, die einmal es bitter bereuen werden, nicht dem Licht nachgegangen zu sein, das immer wieder vor ihnen aufleuchtete im Erdenleben. Noch glauben die Menschen, im Licht zu wandeln, weil sie ihr irdisches Leben noch haben, aber es wird nach diesem Leben eine endlos lange Nacht folgen, und vor deren Schrecken will Gott all Seine Geschöpfe bewahren, die im freien Willen auch das Licht suchen können auf Erden und die es dann auch sicher finden werden, wenn sie die Nacht fliehen wollen, wenn sie nach dem Licht des Tages verlangen... Amen